Tusculum

KUNST*BLITZ*

Februar 2022

Liebe Kunstfreund*innen,

wir hoffen, Sie haben das neue Jahr gut begonnen. Ein wenig verspätet möchten wir Ihnen vor allem ein gesundes neues Jahr 2022 wünschen. Wir haben für 2022 ein Bild des Künstlers Gerd Lepic gewählt, es heißt: "Der weite Blick", denn diesen brauchen wir vermutlich auch in diesem Jahr wieder. Wir freuen uns heute, unseren ersten KUNST***BLITZ*** **zu präsentieren.**

Künftig wird er Sie über unsere Ausstellungen, Kurse, Künstler*innen, Kooperationen, EuroArt, Publikationen informieren und Sie zu unseren Veranstaltungen einladen.

Heute senden wir einen Rückblick, um zu zeigen, was wir 2021 alles auf die Beine gestellt haben. In der Märzausgabe des KUNST***BLITZES*** **wird ein Ausblick auf unsere Aktivitäten im Jahr 2022 erscheinen.**

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Tusculum

KUNSTBLITZ

Februar 2022

Rückblick auf das Jahr 2021

GEMEINSAMES ARBEITEN IM ATELIER

Neben der Nutzung des Ateliers durch unsere Mitglieder fand wieder Aktzeichnen statt und auch die Radiergruppe war aktiv. Ortrud Kabus, Dozentin aus Bochum, hielt im November einen Radier-Workshop ab.

ÖFFENTLICHE KURSE IM TUSCULUM

HIMMEL - KREATIVE BEGEGNUNGEN MIT DEM WEISS-BLAUEN DACH DER WELT

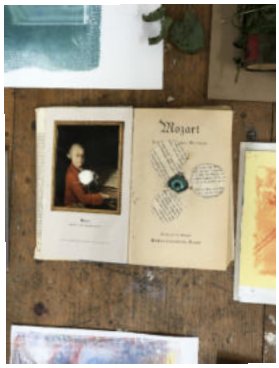
Kreative Spiele und Übungen mit Gerd Lepic zum Ergründen von Blicken in den Himmel, Wolkenbetten, Sternenbildern, Fliegen und Schweben, Flügeln und Federn, Traum und Nachthimmel, Blautönen, Nebelschwaden, Spiegelungen, Weltall, Raum und Zeit, Mond und Sonne - mit Stiften, Kohle, Farben und Pinsel.

IM TUSCULUM - VOR DEM TUSCULUM und UM DAS TUSCULUM HERUM

Das Gemeinschaftsatelier im Spiegel seiner Mitglieder - gemeinsames Arbeiten mit kulturhistorischer Begleitung durch Bernhard Kölbl und Gerd Lepic. Die Künstlervereinigung Murnau e.V. besteht seit 1998. Sie bietet ein Forum an, in dem Kunstschaffende gemeinsam arbeiten können und beteiligt sich in vielfältiger Weise an der Förderung und Gestaltung des kulturellen Lebens in Murnau und Europa. Einzigartig in Murnau und Umgebung: Mitglieder des Vereins können die großzügigen Atelierräume nach Bedarf nutzen. Was aber hat es mit dem Namen „Tusculum“ auf sich? Welche Bestimmung hatte das alte Gemäuer vor der Nutzung durch die Künstlervereinigung? Was befindet sich im Keller, was im Dachboden? Zum Lüften dieser und weiter Geheimnisse haben die Teilnehmenden kreative Wege beschritten – mit Pinsel, Stift und Farbe – und erstaunliche Ergebnisse zu Tage gefördert! Im Laufe des Wochenendes entstanden Fotoreportagen, eine archäologische Sammlung, Frottagen, Zeichnungen und Gemälde.

BUCHWELTEN – EINE KREATIVE REISE IN DIE WELT DER BÜCHER

Zeitgenössische KünstlerInnen, richten ihren Fokus immer wieder auf das Buch und die Schrift als Ausdrucksform. Bücher und Schriften eröffnen Bilder, Panoramen, geradezu unendlich viele „neue Welten“. Gedruckte Textpassagen werden beispielsweise in Aquarelle übersetzt, die den Grenzbereich zwischen Wort und Bild überspannen. Werden Wörter oder ganze Sätze auf Buchseiten übermalt, ergeben die stehen gelassenen Worte völlig neue bildstiftende Inhalte und muten wie Wort-Landkarten an. Angeleitet von Gerd Lepic setzten sich die Teilnehmenden an diesem Wochenende künstlerisch mit diesen und weiteren Themen auseinander. Unter anderem wurde ergründet, ob das Buch ein dauerhafter Begleiter der Menschheit bleibt oder ob es als Kulturgut schon längst „unter Naturschutz“ stehen sollte.



WEISS AUF SCHWARZ – DAS SPIEL MIT DEM SEIDENPAPIER

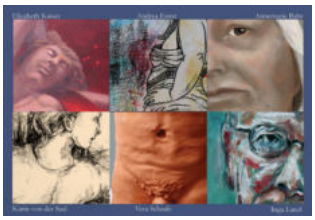
An diesem Tag vermittelte Elisabeth Kaiser zwei Möglichkeiten, Seidenpapier und Acryl zusammenzubringen. Am Vormittag wurde gerissen, geschnitten, gefaltet und geklebt, am Nachmittag gesprüht und geklebt. Da wir auf dunklem Karton und dunkler Leinwand gearbeitet haben, sind zauberhaft transparente Strukturen entstanden, die Grundlage für endlos viele Bildideen sind.

KUNSTBLITZ

Tusculum

Februar 2022

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2021
AUSSTELLUNGEN VON MITGLIEDERN



Menschen:Bilder

Juni: Elisabeth Kaiser, Andrea Ernst, Annemarie Bahr, Karin von der Saal, Vera Schaub und Inga Lanzl, Gemälde und Grafiken

Uta in Europa

Juli: Uta Schnuppe Strack
Drucke, Gemälde, Assemblagen geprägt von ihrer Europareise

Kammerton :::: Gelb

August: Peter Puhr-Westerheide
Acrylbilder, Aquarelle und Bezierlinien-Grafiken aus der Serie „Gelbe Blätter“, entstanden in den Monaten seit Beginn der Pandemie

Der Blick von außen

September: Astrid Badstöber, Andrea Ernst, Helga Kölbl, Greta Rief, Christine Zellner
Eine malerische Auseinandersetzung mit dem Ort Klausen von Künstlerinnen der Künstlervereinigung Tusculum e.V. im Rahmen der euroArt

berührt

Oktober:
Die gemeinschaftliche Herbstausstellung der Künstlervereinigung Murnau e.V. Tusculum fand im Kultur- und Tagungszentrum Murnau statt

RAUE SCHÖNHEIT
Über die Leidenschaft zur Malerei

Oktober: Basia Jankowsky
Eine malerische Auseinandersetzung über die Leidenschaft zur Malerei

KUNST*BLITZ*

Tusculum

Februar 2022

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2021
KOOPERATIONEN

Artists in Masks - Künstler in Masken
Ende Februar zeigte die von Gerd Lepic und Eric Schaeftlein neu gegründete Künstlergruppe in ihrer ersten gemeinsamen paneuropäische Ausstellung im Gemeinschaftsatelier Tusculum und in der Galerie des Marktes Murnau Werke zum aktuellen Thema.

Gemälde von links nach rechts: Uta Schnuppe Strack, Bernhard Kölbl, Astrid Badstöber, Gerd Lepic, Christophe Formery und Young Sou Lee

Murnauer Kulturwoche
Im April zeigten Künstler*innen der Tusculum Künstlervereinigung Murnau e.V. in einer Gemeinsschaftsauststellung zum Thema Murnau und die Welt im Kultur - und Tagungszentrum Murnau Ihre Werke.

Gemälde von Inga Lanzl

General-Meeting EuroArt in Volendam (Niederlande)
Die diesjährlge Vollversammlung der EuroArt fand dieses Jahr in der einstigen Künstlerkolonie Volendam in den Niederlanden statt. (www.euroart.eu)

Christa Spencer - was bleibt
Im November präsentierte das EuroArt - Mitglied aus Dachau im Rahmen der Gastausstellung ihre bleibenden Werke im Gemeinschaftsatelier Tusculum.

KUNSTBLITZ

Tusculum

Februar 2022

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2021
Publikationen

MUT! von Greta Rief
Philomenas Mutprobe

Eine wahre Geschichte von der Überwindung der Angst, der wunderbaren Erfahrung, dass Mut stark macht - und der aufregenden Entdeckung des Selbstvertrauens. Ein großes Bilderbuch für große Kleine und kleine Große. Erschienen im Schillo-Verlag, ISBN: 978-3-944716-26-8

93 TAGE IN ITALIEN von Gerd Lepic
EIN EUROPÄISCHES KÜNSTLERTAGEBUCH

Das Buch eröffnet einen lustvollen und spannenden Rückblick auf die Ereignisse einer Künstler-Reise vom Herbst 2018 bis tief hinein in das Corona Jahr 2020, betrachtet durch die Augen eines Malers. In seinem Tagebuch beschreibt Gerd Lepic mit eindrucksvollen Sprachbildern und 11 Abbildungen intime Begegnungen und seine künstlerische Auseinandersetzung mit Landschaften und Städten, mit Kunstwerken und Künstlerkolonien, vor allem aber mit Menschen in Italien. ISBN: 978-3-752683-87-5

Es wird einmal gewesen sein von Heribert Riesenhuber und Elisabeth Kaiser

Dreizehn phantastische Geschichten von ganz normalen Sonderlingen von Heribert Riesenhuber, illustriert mit surrealen Kugelschreiberzeichnungen von Elisabeth Kaiser.
ISBN: 978-3-9822488-0-6